

Schweißtreibend: Sonne und Schach

Marktplatzschach des SV Lauf lockte zahlreiche Gäste an — Duell gegen die Meister

LAUF (pet) — Bereits zum vierten Mal in Folge verwandelte der Schachverein Lauf im Rahmen des deutschlandweiten „Tag des Schachs“ den oberen Marktplatz in eine Oase für das königliche Spiel.

Ein Platz an einem der im Schatten des Alten Rathauses aufgestellten 18 Schachbretter war heiß begehrt, so dass mancher Spieler erst eine Runde am Marktplatz zum Einkaufsbummeln drehen musste, ehe er seine Spielkünste zeigen konnte. Das „Läufer Marktplatzschach“ bewies damit seine große Beliebtheit sowohl bei einheimischen Bürgern als auch bei Urlaubsgästen.

Unter dem Motto „Sei kein Feigling, tritt ans Brett“ hatten die Vereinsmitglieder des SV Lauf alle Hände voll zu tun, um den Besuchern die Schachregeln zu erklären oder sich in Blitzpartien mit ihnen zu messen.

Auch die Stadträte Günther Zeltner und Adolf Pohl begaben sich zum Schachduell ans Brett und erfuhren so, dass die Entwicklung zum Zentrum hin maßgebend für den Erfolg ist. Auch Landrat Armin Kroder und Stadtrat Thomas Lang bewiesen Mut und duellierten sich mit Blitzmeister Georg Petersammer.

Sowohl Könner als auch Neulinge wurden in den Bann des königlichen Spiels gezogen, wenn Thomas Gaßner am Infotisch für Schachabarten das Brett zum Tunnel- und Röhrenschach rollte, das Geisterschach als Spiel ohne Figuren präsentierte oder sich beim Münzschach eine Münze in eine neu gezogene Figur verwandelte.

Viele Fahrradfahrer und Passanten machten Halt und gönnten sich eine



Stadtbummel und kurzes Schachspiel: Beim Marktplatzschach des SV Lauf ist beides möglich. Foto: Decombe

Pause, versuchten sich im Denksport oder kiebitzten bei den Meisterspielen. Mit dem ehemaligen mittelfränkischen Champion, Fide-Meister Rainer Heimrath (Elo 2240) von NT Nürn-

berg, Gunter Muskat vom PV Roth, dem ehemaligen Kreissenorenmeister Franz Schieber vom SC Röthenbach gaben auch einige regionale Schachgroßen ihren Einstand. Vom SV Lauf spielten Schnellschachmeister Wolfgang Hauernherm-Thoma, Blitzmeister Georg Petersammer, Kreispokalmeister Friedrich Hanisch, Altmeister Rudolf Voack sowie Oliver Puschak, Thomas Gaßner, Dietrich Berner, Andreas Zach, Jürgen Fischer, Herbert Dietrich, Ludwig Schreiner, Max Hopf.

Schweres Schachrätsel

Am nicht ganz einfachen Schachrätsel bissen sich Schachspieler aus dem heimischen Kreis ebenso die Zähne aus wie Gäste aus Stuttgart, München, Zirndorf, Nürnberg, Fürth, Bayreuth oder Kulmbach — nach einem kleinen Wink mit dem Zaunpfahl kamen die meisten zum richtigen Ergebnis. Außerdem informierte der Olympiaverein SV Lauf auch über die vom 12. bis 25. November in Dresden stattfindende Schacholympiade.



Jung und Alt spielten mitten Lauf so manche Partie.

Foto: Petersammer